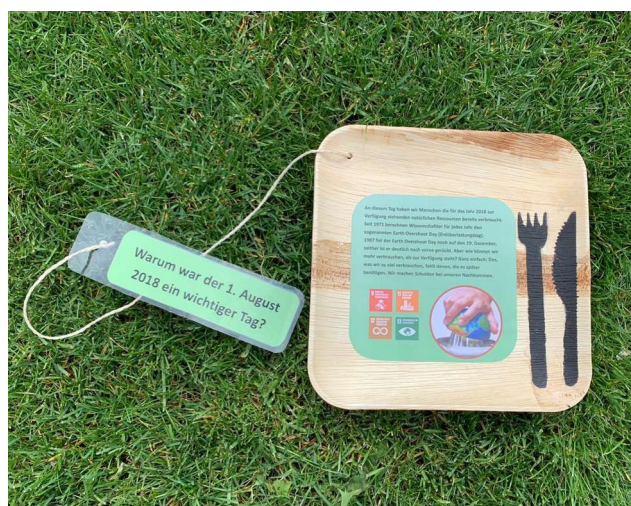


Weltgarten im Koffer

Als Anregung für die Bildungsarbeit hat die Initiative kikuna e.V. - Zukunft Nachhaltig Gestalten aus Dornstadt für den DEAB einzelne Elemente und Inhalte vom Weltgarten auf der Bundesgartenschau 2019 kreativ aufgearbeitet und für verschiedene Gelegenheiten wie z.B. Workshops, Infostände oder eben auch „Casual Learning“ in Koffer gepackt. Die Grundidee vom „Kofferpacken“ stammt aus dem kikuna-Jugendprojekt „Ich packe meinen Koffer und mache mich auf den Weg zu den 17 Globalen Nachhaltigkeitszielen“ und wurde seither vom kikuna-Team und anderen auf vielfältige Weise eingesetzt und weiterentwickelt.

Lassen Sie sich inspirieren – denn Nachmachen und Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht!

Weltgartenkoffer „Globarium“



Im Weltgarten 2019 auf der Bundesgartenschau regte das Fischen im Globarium die Besucher*innen zum kritischen Nachdenken über die Themen Globalisierung und Ernährung an. Viele Besucher*innen lasen die Fragen vom Globarium, zogen dann neugierig an den Antwort-Seilen und lernten entweder etwas Neues dazu oder sahen ihr Wissen bestätigt.

Auf den laminierten Karten an den Schnüren stehen spannende Fragen rund um das Thema „Welternährung“. Die Schnüre sind mit einem Bambusteller verbunden, auf dessen Vorderseite die richtige Antwort zu finden ist inklusive Foto und den passenden Sustainable Development Goals (SDGs). Auf der Rückseite der Teller gibt es zusätzlich eine erste Aktionsidee für die Praxis und weitere Link-Tipps, die man gerne notieren oder fotografieren kann.

Weltgartenkoffer „Future Fashion“



Im Weltgarten 2019 auf der Bundesgartenschau in Heilbronn war die Wäscheleine voller Kleidungsstücke ein echter „Hingucker“ und lockte viele Besucher*innen an. „Kleider machen Leute“ lautet ein altes Sprichwort“. Heute müssen wir uns vor allem fragen: Was machen die Kleider mit den Leuten, die die Kleider machen? Die dreiteilige Erlebnisstation „Future Fashion“ zeigte nicht nur die ökologischen Auswirkungen der Produktion unserer Kleidung, sondern vor allem auch die sozialen Folgen dieser. Bei dieser Station konnten sich die Besucher*innen informieren und bekamen gleichzeitig auch ganz praktische Anregungen. Denn jede und jeder Einzelne kann etwas tun und mit kleinen Handlungen viel bewirken!

Auf der Wäscheleine im Deckel hängen kleine T-Shirts mit den Aufdrucken der Future-Fashion-Ausstellung. Laminierte Etiketten im Großformat beinhalten ergänzende Informationen. Weitere Texte der Ausstellung sind auf Stoffkreise aufgedruckt. Außerdem gibt es im Koffer kleine Wäschekörbe und laminierte Sortierkriterien, z.B. Ökologie – Ökonomie – Soziales oder Konsument*in – Unternehmer*in – Politik/Gesetze oder Näher*in – Fabrikant*in – Du. Gerne können Sie eigene Sortierkriterien entwickeln. Die 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG – Sustainable Development Goals) sind als laminierte Kärtchen im Koffer enthalten.

Weltgartenkoffer „Klappkarten“



Auf den Klappkarten werden Ideen und Projekte vorgestellt, die sowohl sehr nachhaltig sind als auch eine große Alltagsrelevanz besitzen. Mit dabei sind beispielsweise Informationen zu nachhaltigen IT-Produkten wie die Suchmaschine *Ecosia*, die faire Computer-Maus *Nager-IT* sowie nachhaltig produzierte Smartphones (*Shift-Phone* und *FairPhone*). Auch entsprechende Produkte mit regionalem Bezug zu Heilbronn (u.a. *foodsharing*, Weltladen, Gemeinwohlökonomie, Schülerfirma „*Changemaker*“, Solidarische Landwirtschaft) sind dargestellt, die jede*r sofort und ohne großen Aufwand umsetzen kann. Die inspirierenden Tipps auf den Klappkarten haben die Besucher*innen häufig fotografiert, weil sie diese gerne umsetzen wollten.